

Protokoll AG Sport verbindet in der Lessinghöhe am 11.09.2024 (V. vom 27.9.2024)

Inhalt

1. Anwesend
 2. Neues aus den Einrichtungen & Termine
 3. Vorstellung Scoring Girls
 4. Vorstellung Gesund im Verein und BuT-Öffentlichkeitskampagne
 5. Update zum Sportkarussell
 6. Vorstellung der Seite Bewegungsjobs-berlin.de
 7. Aktuelle Themen/ Hürden (z.B. Kürzungen, Strategie 2026-30) (ggf. nächstes Mal)
 8. Suche-Biete
 9. Austausch & Ausblick
-

1. Anwesend:

Stephie (bwgt e.V.), Eva Lischke (BA, Neukölln FS Jugendarbeit), Jana (Scoring Girls), Tanja (Sportjugend), Michael (BJR-Neukölln, Curriculare Mittel), Paul (ALBA), Lenny (Sport 365), Dominique (Sport 365), Yousef (Clubhaus Phase 2), Jana (Scoring Girls- Neu-Kontakt siehe Punkt 3), Lisa (Schulsozialarbeit Konrad Aghad), Marc (Buntkicktgut (bkg)), Olli (Sportjugend), Matt (ALBA), Bekir (Sternschnuppe), Claudia (Beteiligungsbüro)

2. Neues aus den Einrichtungen & Termine

- **bwgt e.V.: Basketball Turnier** am **28.09.24** von 12:30-17:00 Uhr in der Jahnsporthalle am Columbiadamm 192. Flyer wurde bereits über Verteiler verschickt.

bwgt e.V.: Projekt Neustart „KiezFit – auf die Plätze und in die Parks“. Inhalt des Projektes ist die Etablierung verschiedener Bewegungsangebote für Anwohnende des QM-Gebiets Glasower Straße. Ein Schwerpunkt liegt auf Bewegungsangeboten für Mädchen und junge Frauen. Stattfinden sollen Eventartige und regelmäßige Bewegungsangebote in Parks & ggf. halb öffentliche Räume (Schulhöfe). Da Jugendclub Underworld aktuell geschlossen ist, werden zuerst Bewegungsangebote für Jugendliche gestartet.

(Nachtrag 27.9.2024: Club ist inzwischen wieder geöffnet, Ansprechpartner*innen Rike und Nihat Nihat Karatoprak: 0162 / 947 33 23; n.karatoprak@outreach.berlin; h.berkholz@outreach.berlin; siehe <https://outreach.berlin/team-neukoelln/>)

Frage an die Runde:

- ist jemand von euch in dem Kiez unterwegs? Wenn ja, kennt ihr Bedarfe hinsichtlich Sport- und Bewegungsangeboten von Jugendlichen in dem Kiez?
- Stehen Veranstaltungen an, die im Einzugsgebiet liegen?
- **Sport 365:** Eröffnung eines Sport Openspaces in der Gropiusstadt, auf dem Gelände des Kombibads, erweiterte Vorstellung erfolgt in nächster AG Sport verbindet
- **Scoring Girls:** Mädchenfußballprojekt mit 4 Standorten in Berlin, u.a. auf dem Bolzplatz der Otto-Hahn-Schule
- **Clubhaus Phase 2:** Projekt „ich bin wichtig“, geführt von den Boxgirls. Boxen, Tanzen und Theater. Dienstag Theater, Mittwoch Boxen, Donnerstag Tanzen, richtet sich hauptsächlich an Mädchen, aber Jungs dürfen in Absprache auch teilnehmen. Phase 2 ist eine gut besuchte Einrichtung, aber nur eine Vollzeitstelle, würden gerne mehr Projekte machen.
- **Bkg:** Neues Projekt mit 5 Geflüchteten-Unterkünften, erstellen dort Sportangebote für Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel: Teilnehmer*innen an den Fußball heranführen, Ausbildung von Nachwuchstrainer*innen, läuft noch bis Ende 2024. Problem: Training

draußen wird schwierig, suchen gedeckte Sportflächen, sind aber kein Sportverein und müssen Glück haben, eine Halle etc. zu bekommen. Liga Betrieb läuft weiter, es gibt auch ein Mädchenteam. Teams können stadtteilübergreifend teilnehmen – einfach E-Mail an bkg schreiben. Hinweis: es können nur Teams teilnehmen – keine Einzelvermittlung möglich. TN können unterschiedlich alt sein, maßgeblich ist der/die älteste Spieler*in

- **Jugendbüro:** Kinder und Jugendliche können sich über das Kinder- und Jugendparlament engagieren und beispielsweise diskutieren, welche Anträge sie im BVV einbringen möchten. Noch gibt es im KJ-Parlament (KJP) keine Sport AG, bzw. Sportausschuss, wäre aber auch denkbar.
- **ALBA:** Über den Sommer liefen die klassischen Open Gyms, die waren gut besucht. Haben ein neues Team im U18 Bereich gegründet. Neu kommen wird die Weekend Liga: Training 1x unter der Woche (offen für alle) und samstags ein Turnier (Teams, die sich beim Training gefunden haben, treten gegeneinander an). Gespielt wird Basketball aber auch andere Sportarten. Am **18.10. (Nachtrag:** um ca. 16 Uhr mit Politik und ab 17 Uhr für Alle) wird der neue Jugendclub „ALBA Jugendclub“, früher umgangssprachlich Milchbar/Milchhäuschen eröffnet. Ort: Lipschitzallee / Fritz Erler Allee
- **FS:** Neuer Jugendförderplan für die Jahre 2026-29 steht an. Aktuell findet eine Rückschau statt. Ein großes Thema war und ist die Aneignung von Räumen und insbesondere Sportflächen durch Jugendliche.
Fragen: Was ist in den letzten Jahren im Bereich Sport passiert? Merkt ihr eine Veränderung und wenn ja woran? Was denkt ihr, welche Maßnahmen im nächsten Jugendförderplan vorkommen sollten? Rückschau, Vorausblick, Handlungsempfehlungen aus Sicht der AG Sport verbindet – Thema in nächster Ag Sport verbindet.
- **FS:** Weiß jemand, was im Sport Kontext im Bereich Germaniapromenade und am Silbersteinsportplatz los ist?
 - DJK schwarz-weiß ist dort unterwegs (Auf Runden im Sportamt sieht man vor allem den Schwimmverein). Es gibt wohl viele Jugendfußballteams, aber hier wenig Verbindung zum Sportamt/ Jugendamt ->
 - Bwgt macht in der Nähe des Silbersteinplatzes grade Beobachtungen, kann ab 2025 mehr Auskunft zu geben

3. Vorstellung Scoring Girls

- Jana (jana.vonbistram@havar.help) ist seit 3 Wochen Teil des Projektes
- Mädchenfußballprojekt (Deutschland (Berlin, Köln), Iraq)
- 4 Standorte in Berlin: Marzahn, Lichtenberg, Kreuzberg und Neukölln
- In Neukölln keine eigene Trainerin und wenige Teilnehmerinnen
- Trainingszeit: Dienstag, 16-18 Uhr auf dem Bolzplatz der Otto-Hahn-Schule, Buschkrugallee 63, 12359 Berlin.
- Grade läuft noch die Akquise neuer Teilnehmerinnen
- Alter 9-18 Jahre
- Anmeldung nur über persönlichen Kontakt zu Jana möglich
- Bieten auch Ausflüge und Workshops für die Mädchen an
- Nehmen nächstes Jahr an einem Turnier im Ausland teil
- Haben Partner an der Seite, die Reisen finanzieren
- Kontakt zu Vorbildern
- Geplant ist ein Mentoring Programm, bei dem die Mädchen mit bekannteren Spielerinnen in Kontakt treten.
- Suchen eine pädagogische Mitarbeiterin: pädagogische Ausbildung und Fußball-Affinität, Vollzeit.
- Probleme:
 - Können aktuell keine Begleitung zum oder vom Training gewährleisten

- Suchen eine pädagogische Mitarbeiterin: pädagogische Ausbildung und Fußball-Affinität, Vollzeit.
 - Wenn jemand Lust hat Ausflüge mit den Mädchen zu machen, kann man mit eigener Fußballgruppe zum Training der Scoring Girls kommen. Training wird vorbereitet. Jana kommt gerne zu bestehender Gruppe
 - Gehört zur Menschenrechtsorganisation HAWAR Help, wurde von ehemaliger Bundesligaspielerin, **Tuğba Tekkal** 2016 in Köln, gegründet.
- ➔ Bkg: Sind auch auf dem Gelände des Otto-Hahn-Schule, arbeiten mit NeNa e.V. zusammen und die machen die Begleitung der Kinder
 - ➔ BENN Britz arbeitet mit der geflüchteten Unterkunft Harlemer Straße zusammen und können ggf. auch unterstützen
 - ➔ Erfahrung: (Wege-) Begleitung ist wichtiger Faktor
 - ➔ Frage: haben Mädchen mit Fluchterfahrung Vorrang? → Ja, der Schwerpunkt liegt auf Mädchen mit Fluchterfahrung, aber kein Mädchen wird ausgeschlossen.
 - ➔ Frage: ist der Nachwuchs an weiblichen Fußballtrainerinnen nach wie vor ein großes Problem? → Finanzierung ist ein Thema, Stundensätze sind zu gering bzw. im Ehrenamt nicht vorhanden – wirkt auch als Barriere für Menschen, ein Ehrenamt auszuüben. Großer Unterschied zwischen organisiertem Sport und Sport- und Bewegungslandschaft in bezirklicher Trägerschaft
 - ➔ Verdrängung von Mädchen im öffentlichen Raum, entsprechend ist auch hier die Nachwuchsförderung sehr schwierig. JuLeiCa Schulung alleine reicht nicht aus, es muss enge Begleitung nach Schulungsende stattfinden.
 - ➔ Hinweis auf Peerhelper*innen Schulung: an einer Stelle sind zu viele Peerhelper*innen, schön wäre eine Vermittlung dieser Jugendlichen. Es ist die Frage: was machen wir mit den vielen ausgebildeten Peerhelper*innen? Frage: gibt es Einrichtungen, die Interesse an ausgebildeten Peerhelpers hätten. Voraussetzung: die Jugendlichen müssten weiter begleitet werden.

4. Vorstellung Gesund im Verein und BuT-Öffentlichkeitskampagne

- [GESUND IM VEREIN](#) – Laufendes Projekt der Sportjugend Berlin zur Förderung der (mental)en Gesundheit junger Menschen in Berliner Sportvereinen
 - Richtet sich an Sportvereine
 - Ziel: mentale Gesundheit fördern, Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene
 - Laufzeit Mai-Dezember 2024
 - Angebote sind z.B. gelassen Coachen; Ernährung, Bewegung, Stressregulation; Freizeiten in Vereinen; gesundes Grillfest für Ehrenamtliche
 - Die Fortbildungen werden auch zur Verlängerung für ÜL-Lizenzen anerkannt
- **Bildungs- und Teilhabepaket** – Hinweis auf neues Design für BuT-Öffentlichkeitskampagne von SenASGIVA:
 - Seit 2009 hat sich nichts an den Antragsvoraussetzungen verändert. BuT gilt für Teilnahme an Kultur, Sport und Freizeit. Berechtigung zum BuT für alle, die Transferleistungen beziehen. Mit Antrag auf Grundsicherung ist Antrag für BuT gestellt. Kinder/Jugendliche müssen nur ihren Ausweis zeigen.
 - Pro Kind (U18) werden Vereinsmitgliedschaftskosten, Ausrüstung bis 180€/Jahr und Fahrtkosten bezahlt.
 - Nochmal der Hinweis: Alle, die irgendwelche Transferleistungen bekommen, haben Anspruch auf BuT
 - Nur 5 Prozent der Antragsberechtigten nutzen das BuT Angebot

- Hinweis: BuT Beratungsstelle berät zu allen Bereichen des BuT auf verschiedenen Sprachen: www.but-beratung.de, info@but-beratung.de
- Leider kann Betrag nicht direkt an Anbieter (Sportvereine) überwiesen werden, sondern geht erstmal an Eltern.
- Weitere Infos im Anhang

5. Update zum Sportkarussell

Kooperationsprogramm Schule und Verein, worüber Vereine kostenlose Angebote an Schulen anbieten. Pilotprojekt in Marzahn ist grade beendet worden. Idee: 6 Vereine bieten rotierend jeweils ein Angebot an einer Schule an (Konrad Aghad Schule, Hans-Fallada-Schule, Regenbogen, Eduard-Mörücke Schule und Hermann-Boddin-Schule). Ziel ist es, dass Kinder das Sportangebot kennenlernen und bei Bedarf den Kontakt zu dem Verein hergestellt wird. Es werden Kooperationsverträge zwischen Schule und Verein erstellt und über Sportjugend finanziert.

- ➔ Exkurs: GSJ bietet aktuell Mitternachtssport an (in anderen Bezirken)
- ➔ Diskussion: **Wäre so ein Sportkarussell auch was für die Jugendarbeit?** Ergebnis: Wäre schön, aber vielleicht schwer umsetzbar wegen der Zuverlässigkeit ausreichender Teilnehmend, am ehesten mit Einrichtungen die ein Sportprofil haben

6. Vorstellung der Seite www.bewegungsjobs-berlin.de

Die Seite www.bewegungsjobs-berlin.de wurde von bwgt e.V. erstellt. Sie ist aktuell wenig genutzt, das möchte bwgt e.V. gerne ändern und dort Übungsleiter*innen eintragen, die sich bei bwgt bewerben und aktuell nicht auslastend eingeplant werden können. Auch der Appell an die AG Runde: tragt dort gerne eure Gesuche ein. Die Registrierung ist ganz einfach auf der Seite möglich.

7. Aktuelle Themen/ Hürden (z.B. Kürzungen, Strategie 2026-29) (ggf. nächstes Mal)

Wird auf nächsten AG Termin verschoben

8. Suche-Biete

Wer	Was
bwgt e.V.	Welche Kiezfeste stehen im Süden an? Spielmobil möchte gerne teilnehmen
bkg	Sucht gedeckte Sportanlagen

9. Austausch & Ausblick

Nächste AG am 28.11.2024 von 10-12 Uhr, Ortsvorschläge: UFO oder DEGEWO

Themen:

- Sport 365 stellt sich vor
- Aktuelle Themen/ Hürden (z.B. Umgang mit Kürzungen, Strategie 2026-29 – Rückblick und Ideen für künftigen Jugendförderplan)
- Nachtrag: Ggf. auch hieraus und im Zusammenhang mit öffentlichen und halböffentlichen Räumen für Jugendliche einen Maßnahmen Vorschlag / Resümee entwickeln für Jugendförderplan; Nachhaltiger Aufbau, Begleitung und Mentoring von jungen Ehrenamtlichen – ein nicht zu unterschätzender aber lohnenswerter Arbeitsaufwand -> Vom Peerhelper*in -> zum Juniorcoach zur Honorarkraft/ Übungsleitenden in Sport und Jugendarbeit